

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „plattypus“ vom 14. Juli 2018 08:28

Zitat von Meerschwein Nele

Die Anschaffungskosten sind das allerallerallerbilligste bei der Angelegenheit.

Vor allem muß sich die grundlegende Einstellung ändern. Wenn man sowas anschafft, muß man das komplette Beschaffungswesen umstellen. Ich habe hier auch das Vergnügen "nebenbei" für ein paar Computer den Support machen zu dürfen. Das Ergebnis sieht so aus, daß der Chef von mir verlangt, daß ich die Ersatzteilbestellungen bis Mai bei ihm einreichen soll. Das sind dann die Ersatzteile für alle Defekte, die im Kalenderjahr kommen. Ich soll also schon im Mai wissen, was im November kaputtgehen wird. Einfach das Geld zu sparen und die Teile, dann aber wirklich sehr kurzfristig, zu beschaffen, wenn sie kaputt gehen, ist keine Option. Im November ist dann nämlich ggf. wieder Haushaltssperre.

Daraufhin kam von der Verwaltung der Tipp doch einfach Ersatzteile einzulagern. Als ich dann mal die Rechnung aufgemacht habe, daß wir dann für ca. 50.000,- € Teile einlagern müßten und diese Teile nach 3 Jahren auf dem Müll landen, dann eben ggf. ungebraucht, also allein die Ersatzteilkhaltung jedes Jahr 15.000,- € kosten würde, guckten sie nur noch ganz blöd.

Da bekomme ich von den Kollegen immer nur zu hören: "Wenn du das so dem Chef verkaufst, bekommst Du sowieso nichts." Ja, dann bekomme ich halt nichts. Aber immer noch besser als mit irgendwelchen kurzfristigen "Nice to have" Argumenten zu kommen und sich dann das Genöle der Kollegen anhören zu müssen, weil die in meinem Raum irgendwas machen wollen, aber Rechner nicht laufen. Das wird dann auch gerne gepaart mit "Du bekommst Doch 0,5 Ermäßigungsstunden dafür". Was soll ich denn ohne Ersatzteile machen? 🙄

Inzw. bin ich soweit: Die Ermäßigungsstunde können sie gerne von mir haben, wenn ich dann mit in den Chor der Nöler einstimmen kann.

Oder, die positive Lösung: Jeder Raumbetreuer bekommt für seinen Raum ein bestimmtes jährliches Budget, über dessen Höhe wir gerne streiten können. Aber mit dem Budget macht der Raumbetreuer dann, was er für richtig hält. Ob er davon alle 3 Jahre günstige oder alle 7-10 Jahre richtig teure Computer anschafft, ist sein Ding. Das will die Verwaltung dann aber auch wieder nicht hören.